

Freunde der Monacensia e. V.
Jahrbuch 2012

Herausgegeben von Waldemar Fromm, Wolfram Göbel
und Kristina Kargl

Allitera Verlag

Weitere Informationen über den Förderverein *Freunde der Monacensia e. V.*
unter www.monacensia.net

Bildquellen: Alle Nachweise befinden sich bei den Abbildungen. Ist kein Nachweis angegeben, befinden sich die Dokumente im Archiv der Monacensia.

Juli 2012
Allitera Verlag
Ein Verlag der Buch&media GmbH, München
© 2012 Freunde der Monacensia e. V.
Umschlaggestaltung: Kay Fretwurst, Freienbrink
Herstellung: Books on Demand GmbH, Norderstedt
Printed in Germany · ISBN 978-3-86906-370-6

Die Arbeitsstelle *Literatur in Bayern*

Die Archivbestände der Monacensia werden erschlossen

Zur gezielten Erschließung der literarischen Archivbestände der *Monacensia* hat das *Institut für deutsche Philologie* an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München im Jahr 2011 die Arbeitsstelle *Literatur in Bayern* gegründet.

Die Gründung der Arbeitsstelle geht auf eine Kooperationsvereinbarung zwischen der LMU und der Stadt München zurück. Der Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Bernd Huber, und der Kulturreferent der Landeshauptstadt München, Dr. Hans-Georg Küppers, haben im Februar 2010 eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, mit dem Ziel, die Vernetzung des städtischen Literaturarchives Monacensia mit der Ludwig-Maximilians-Universität auszubauen.

Die Vereinbarung umfasst den Aufbau der Forschungsstelle *Literatur in Bayern* zur wissenschaftlichen Erschließung der literarischen Nachlässe der Monacensia, die praxisorientierte Literaturvermittlung und Archivnutzung, die Datenbank zum literarischen Bayern (Modul *Literatur in München*), den wissenschaftlichen Beirat und die Einbindung der Kooperation in den universitären Alltag.

Von Seiten der Universität sind mehrere Personen und Institute eingebunden.

Aufgabe der Arbeitsstelle *Literatur in Bayern* am *Institut für deutsche Philologie* ist die Mitarbeit an der Erschließung der literarischen Archivbestände der Monacensia für wissenschaftliche Zwecke. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Nutzung der Kooperation für die Lehre. So wurde von einer studentischen Gruppe der Buchwissenschaft im Wintersemester 2011/12 das Konzept eines Jahrbuchs für Literatur- und Buchgeschichte erarbeitet, das in einer angegliederten Buchreihe auch die Möglichkeit zur Publikation von guten Magisterarbeiten, Dissertationen und wissenschaftlichen Sammelbänden anbietet. Zu-

dem wird ein Handbuch zur Geschichte der Literatur in Bayern vorbereitet, dessen Entstehung von wissenschaftlichen Veranstaltungen begleitet werden soll.

Zu den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats der Kooperation zwischen der Ludwig-Maximilians-Universität und der Landeshauptstadt München gehören:

Prof. Dr. BERND HUBER,
Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. HANS-GEORG KÜPPERS,
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

Dr. ELISABETH TWOREK,
Leiterin der Monacensia, Literaturarchiv der Stadt München

Prof. DR. FERDINAND KRAMER, Institut für Bayerische Geschichte,
Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte

Prof. Dr. JOHANNES MOSER,
Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie

Prof. Dr. CHRISTINE HAUG, Buchwissenschaft, Department I,
Germanistik/Deutsche Philologie

Prof. Dr. OLIVER JAHRAUS, Department I,
Germanistik/Deutsche Philologie

Prof. Dr. ROLF SELBMANN, Department I,
Germanistik/Deutsche Philologie

Prof. Dr. WALDEMAR FROMM, Department I,
Germanistik/Deutsche Philologie

Weitere Informationen unter: www.germanistik.uni-muenchen.de/forschung/projekte/proj_ndl

Ansprechpartner für die Arbeitsstelle *Literatur in Bayern* an der LMU ist Prof. Dr. WALDEMAR FROMM, Department I, Germanistik/Deutsche Philologie, Tel. 2180-4453, waldemar.fromm@lrz.uni-muenchen.de